

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

30.11.1870 (No. 328)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328.

Mittwoch den 30. November

1870.

Großherzogliches Hoftheater.

2.1. Die geehrten Jahres-Abonnenten, welche für das Jahr 1871 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. Dezember d. J. bei unterzeichneter General-Direktion **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zu besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1871 ausgesetzt. Anfragen um Plätze u. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1871 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 1 fl. 12 kr. beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 29. November 1870.

Die General-Direktion.

Bekanntmachung.

Die Bildung der Bezirksliste für das Amt der Geschworenen und Ersatzgeschworenen für 1871 betreffend.

Unter Bezug des Bezirksraths wurde die Bezirksliste der Geschworenen und Ersatzgeschworenen für das Jahr 1871 heute gebildet und, indem wir dieselbe nach §. 21 der Justizministerialverordnung vom 26. Juli 1864 öffentlich bekannt machen, wird zugleich bemerkt, daß, wenn ein in dieselbe Eingetragener aus gesetzlichen Gründen Befreiung vom Geschworenenamt nachsuchen will, er sein Gesuch mit den erforderlichen Nachweisungen **unverzüglich** bei Großh. Kreis- und Hofgericht dahier einzureichen habe.

I. Haupt-Geschworene.

1) Hoffmann, Karl, Großh. Major, von Beiertheim; 2) Lehmann, Ernst, 3) Dörflinger, Adam, Bürgermeister, von Blantzenloch; 4) Luz, Lorenz, Bürgermeister, von Bulach; 5) Bader, Josef, Archivrath; 6) Bekker, Max, Baurath; 7) Billing, Christian, jun., Maurermeister; 8) Benzinger, Friedrich, zur Rose; 9) Busch, Karl, Advokat; 10) Dürr, August, Kaufmann; 11) Döring, Friedrich Wilhelm, Kaufmann; 12) Dreyfuß, Samuel, Kaufmann; 13) Föhlisch, Constantin, Forstassessor; 14) Finckh, Wilhelm, Kaufmann; 15) Geggus, Karl, Buchhändler; 16) Gutsch, Friedrich Georg, Sohn, Buchdrucker; 17) Haagel, Conradin, Kaufmann; 18) Hader, Karl, Rath; 19) Heidenreich, Karl, Generalkassier; 20) Helminger, Hermann, Postath; 21) Hoffmann, Wilhelm, Kaufmann; 22) Herrmann, Ludwig, Kaufmann; 23) Keller, Friedrich Wilhelm, Ingenieur; 24) Köllig, Franz, Revisor; 25) Krämer, Johann, Kaufmann; 26) Koelle, Eduard, Bankier; 27) Mathis, Friedrich, Partikulier; 28) Morstadt, Wilhelm, Gemeinderath; 29) Peter, Christian, Maurermeister; 30) Rothweiler, Heinrich, Kaufmann; 31) Schrickel, Wilhelm, Partikulier; 32) Schulz, Wilhelm, Buchbinder; 33) Seeligmann, Julius, Kaufmann; 34) Zimmermann, Friedrich, Fabrikant; 35) Schäßle, Wilhelm, Maurermeister; 36) Weis, Sigmund, Kaufmann; 37) Weis, Leopold, Wollenwaarenfabrikant, von Karlsruhe; 38) Dürr, Martin, jung, Ziegler; 39) Neck, Max, Ziegler, von Eggenstein; 40) Gorenflo, Gustav, Cigarrenfabrikant; 41) Hornung, Franz, G. Rath, von Friedrichthal; 42) Menzer, Ludwig, Bezirksförster; 43) Zimmermann, Wilhelm, Gastwirth, von Graben; 44) Sinner, Georg, Fabrikant, von Grünwinkel; 45) Kern, Rudolf, Pfarrer; 46) Murr, Ludwig, Weinbändler, von Hagsfeld; 47) Dürr, Jakob Friedrich, Gastwirth, von Hochstetten; 48) Waidmann, Michael, Gastwirth; 49) Wendling, Ludwig, Pfarrer, von Knielingen; 50) Göbelbeker, Adam Friedrich, Gastwirth; 51) Hager, Johann Christof, Kaufmann, von Liedolsheim; 52) Rig, Gustav, Bierbrauer, von Linsheim; 53) Ganser, Josef, Bürgermeister; 54) Roth, Karl, Gastwirth; 55) Schlatter, Eduard, Kaufmann; 56) Zink, Julius, Schönfärber, von Mühlburg; 57) Kastner, Christof, Schmied, von Nintheim; 58) Furrer, Gg. Friedrich, Gemeinderath, von Ruppurr; 59) Geiz, Ludwig, Müller, von Ruppurr; 60) Hofbeinz, Max, Gastwirth, von Spöck; 61) Heidt, Julius, Bürgermeister, von Stafforth; 62) Herz, Gg. Jakob, Bürgermeister, von Welschneureuth.

II. Ersatz-Geschworene aus Karlsruhe.

1) Battlehner, Sigmund, Commerzienrath; 2) Bauer, Wilhelm, Partikulier; 3) Baumüller, Friedrich, Kaufmann; 4) Bodenweber, Julius, Kaufmann; 5) Bielefeld, Adolf, Hofbuchhändler; 6) Brombacher, Ludwig, Kaufmann; 7) Bucher, Karl, Oberrevisor; 8) Büchle, Karl, Dreher; 9) Caroli, Wilhelm, Bergath; 10) Däschner, Karl, Kaufmann; 11) Dahmen, Otto, Rentier; 12) Deimling, Otto, Oberschulrath; 13) Diemer, Ludwig, Kirchenbaumeister; 14) Engelhard, Wilhelm, Apotheker; 15) Eccard, Friedrich, Postath; 16) Eisen, Eduard, Professor; 17) Ellstätter, Julius, Möbelhändler; 18) Ettlinger, Max, Kaufmann; 19) Fischer, Eugen, Kaufmann; 20) Förster, Johann, Schneider; 21) Fric, Dr., Josef, Oberschulrath; 22) Frig, Ferdinand, Tischler; 23) Frig, Adolf, Geometer; 24) Funk, Karl, Generalkassier; 25) Gams, Karl, Stadtbaumeister; 26) Gerlach, Friedrich, Ingenieur; 27) Gerstner, Ernst, Ingenieur; 28) Gmehl, Adolf, Postath; 29) Goldschmitt, Karl, Revisor; 30) Grimmer, Georg, Notar; 31) Günther, August, Bürgermeister; 32) Große, Theodor, Gastwirth; 33) Heim, Heinrich, Schuhmacher; 34) Haas, Albert, Bankier; 35) Haas, Anton, Kaufmann; 36) Helm, Karl, Amortis.-Direktor; 37) Hausmann, Georg, Expeditor; 38) Helmsle, Heinrich, Zimmermeister; 39) Hemberke, Heinrich, Gastwirth; 40) Herlan, Friedrich, Kaufmann; 41) Herrmann, Theodor, Kaufmann; 42) Hochstetter, Jakob, Baurath; 43) Hoffsch, Friedrich, Blechner; 44) Homburger, Dr., Sigmund, pr. Arzt; 45) Jost, Ludwig, Materialist; 46) Knittel, Albert, Hofbuchhändler; 47) Kluge, Friedrich, Möbelhändler; 48) Leon, Ignaz, Kaufmann; 49) Ludwig, William, Partikulier; 50) Luz, Leopold, Weinbändler; 51) Meßmer, Karl, jun., Zimmermeister; 52) Müller, Karl, Baumeister; 53) Müller, Heinrich, Bankier; 54) Paar, Heinrich, sen., Goldarbeiter; 55) Phippi, Karl, Notar; 56) Rosenfeldt, August, Kaufmann; 57) Schmitt, Gustav, Uhrenmacher; 58) Schuberger, Karl, Professor; 59) Stein, Theodor, Kaufmann; 60) Voit, Louis, Hofpoamentier.

Karlsruhe, den 25. November 1870.

Großh. Bezirksamt.
Karlsruhe.

Beller.

Badischer Frauen-Verein.

Unsere im verflossenen Monate ergangene Aufforderung an die hiesigen Frauen und Jungfrauen zur Mithilfe bei Anfertigung von 20,000 Flanel-Unterjassen für die badischen Feldtruppen hatte sich ganz außerordentlicher Theilnahme zu erfreuen, indem durch freiwillige Arbeit der hiesigen Frauen und Jungfrauen binnen 3 Wochen über 4,000 Jassen angefertigt wurden.

Das Großh. Kriegsministerium, welcher Behörde das ganze bestellte Quantum s. Zt. abgeliefert wurde, hat uns beauftragt, allen unsern Mitarbeitern, welche durch so manche Fürsorge für die badischen Truppen in Anspruch genommen sind und auch bei dieser neuerlichen umfassenden Arbeit keine Mühe und Opfer schünten, ganz besonders aber den geehrten Damen, welche den edlen Beruf, den der badische Frauen-Verein zu erfüllen bestrebt ist, so reichhaltig und thatkräftig zur Geltung bringen, den aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Indem wir uns dieses angenehmen Auftrags entledigen, sind wir neuerlich in der Lage um Mithilfe zu bitten. Nach weiterer Anordnung Großh. Kriegsverwaltung ist ein weiteres größeres Quantum Flanelhemden anzufertigen, das in ähnlicher Weise, wie die erste Anschaffung beige stellt werden soll.

Wir richten an die hiesigen Frauen und Jungfrauen die freundliche Bitte um Mitwirkung auch bei dieser Arbeit.

Karlsruhe, den 26. November 1870.

Centralcomite des badischen Frauenvereins.

Männer-Silfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaussteiler

für Mittwoch den 30. November bis Donnerstag den 1. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.	
R.M. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 14 Hr. A. Lafontaine, Nr. 70 Hr. J. Weiß;
R.M. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 110 Hr. A. Reich, Nr. 113 Hr. P. Wader;
Ab. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 111 Hr. C. Wittum, Nr. 112 Hr. S. Gierstein;
R. 11 bis R. 7 Uhr (R.D.):	Nr. 5 Hr. G. Th. Groos, Nr. 6 Hr. D. Dewient, Nr. 9 Hr. A. Eshof, Nr. 15 Hr. G. Madlot;
R.M. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 2 Hr. W. Seubert, Nr. 13 Hr. G. Creuzbauer;
R. 10 bis R.M. 1 Uhr:	Nr. 11 Hr. J. Rägele, Nr. 12 Hr. M. Rägele.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Heute Abend 8 Uhr wichtige Besprechung und gesellige Unterhaltung bei Kamerad Kaiser zum goldenen Hirsch.

Karlsruhe, den 30. November 1870. Der Hauptmann: Förster.

3.3.

Kurz-Waaren-Versteigerung.

Heute, Mittwoch den 30. November 1870, und an den folgenden Tagen,

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Gasthaus zur goldenen Waage, in der Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Waaren gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) Seidene, leinene und baumwollene Bänder, Besatzknöpfe, Perlmutterknöpfe, Besatz-Ärtikel, Glacé- und andere Handschuhe, Figen, Korbeln, Fischbein, Gold- und Stahlperlen, Nadeln, wollene Strickwaaren, Strümpfe, Näh- und Cordonnir-Seide, Spitzen, Fäden, angefangene Stückerien, Kragen und Manschetten, Cravatten etc.
- 2) Sommer- und Winter-Damen-Mäntel,

wozu die Liebhaber einladet

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Aufforderung.

2.1. Diejenigen, welche an die Verlassenschaft des verstorbenen Ministerial-Sekretärs Edm und Wohlrich etwas zu fordern haben, werden veranlaßt, ihre Forderung binnen 8 Tagen bei mir anzumelden, indem sie sonst bei der Vertheilung nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 29. November 1870.

Großh. Notar Grimmer.

Pferdeversteigerung.

2.1. Montag den 5. Dezember l. J., Vormittags halb 10 Uhr, werden in Gottesaue 6 dienstuntaugliche Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesaue, den 29. November 1870.

Das Commando des Train-Ersatz- Detachements.

2.1. Hausversteigerung.

Das zur Verlassenschaft der Elias Reichel Ehe.ente hier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 4 der Durlacherthorstraße dabier wird auf Antrag der Erbtheilhabenden am

Freitag den 9. Dezember 1870,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswerth von 10,700 fl. erreicht.

Karlsruhe, den 15. November 1870.

Großh. Notar Sevin.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 1. Dezember, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im inneren Zirkel 2 B, im 2. Stock,

links, im Eingang, nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

- 2 Glaschränke, 1 Eßsonniere, 1 große Badwanne von Zink, 5 gepolsterte Stühle, 2 Tische, kleine und große Vorfenster, 1 Bidet, 2 Postamente, 1 Waffeleisen, 1 Barometer, 3 Bügeleisen, 2 Lampen, 1 Bogellämpf, 1 Puppenzimmer, 1 eiserner Herd mit Bratofen und Wasserhahn, verschiedenes Küchengeräth, 1 Kaffeebrenner nebst verschiedenem Hausrath, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 26. November 1870.

Geisendörfer, Waisenrichter

Feuerwehr!

Für die freiwillige Feuerwehr in Müppurr sind in Soumission zu vergeben:

- 80 Helme,
- 80 Gurten und Seile, 3.3.
- ungefähr 40 Beile.

Die Lusttragenden haben ihre Angebote nebst Muster innerhalb 8 Tagen bei dem Unterzeichneten einzureichen.

L. Seeger in Klein-Müppurr.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße 20 B ist im Hintergebäude der zweite Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock zu erfahren.

* 3.1. Langestraße 183, bei Kaufmann Denison, ist die Bel-étage mit Zugehör, Stallung und Wagenremise auf 23. April 1871 zu vermieten. Die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben.

Wohnungen zu vermieten.

* 6.5. Zu vermieten wegen Wegzugs sogleich: Schützenstraße 35 der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov mit Küche und Zugehör. Näheres Spitalstraße 50 im ersten Stock.

* Eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist auf 23. Januar 1871 zu vermieten. Näheres Langestraße 41.

* Steinstraße 11 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 39 ist ein möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Langestraße 133 ist im 4. Stock rechts ein schön möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Langestraße und Marktplatz, auf den ersten Dezember oder ersten Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karl Friedrichstraße 32, Eingang Lindenstraße, sind zwei gut möblirte Zimmer, ein großes und ein kleines, in die Lindenstraße gehend, sogleich zu vermieten.

* Spitalstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. N. P. S.

* Neue Waldstraße 46 ist ein möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Sophienstraße 3 sind zwei schöne Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* Bahnhofstraße 2 sind zwei freundliche, gut möblierte Zimmer an zwei solide Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres zu erfragen im ersten Stock. — Da selbst ist ein bereits noch neuer Winterrock zu verkaufen.

* Ein sehr schönes, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 74 (Marktplatz) eine Stiege hoch rechts.

Magazin zu vermieten.
Langestraße 32 ist ein dreistöckiges Magazin zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche!

3.3. Auf 23. April 1871 beziehbar werden gesucht: eine größere Anzahl von Wohnungen, 4-12 Zimmer mit und ohne Stallungen, darunter auch in 2 Etagen bestehende. Die verehrlichen Vermiether sind gebeten, Anmeldungen vor dem 22. Dezember 1870 zu machen. Discretion selbstverständlich. Wohnungsbureau von Franz Perrin Sohn.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 100 im Eckladen.

* 21. Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird bis Weihnachten in Dienst gesucht: Waldstraße 89.

* Auf Weihnachten wird in eine kleine Haushaltung ein solides Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann, in den häuslichen Geschäften erfahren ist und sich denselben willig unterzieht; gute Empfehlung wird verlangt: verlängerte Ritterstraße 26.

* Lindenstraße 8 wird ein solides, gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf Weihnachten in Dienst gesucht.

* Ein solides Mädchen, welches versteht, Kinder richtig zu behandeln, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 197.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und empfohlen wird, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 8 im Laden rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten versehen kann, wird sogleich gesucht: innerer Zirkel 21.

* Eine gesetzte Person, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht als Aushilfe oder ständig. Näheres letztes Haus der Leopoldstraße.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ziel

eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 20 bei Herrn Weinbändler Luz.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut nähen, waschen und putzen kann und gut empfohlen wird, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Langestraße 165, 4. Stock.

* Eine gesetzte, brave, solide Person, welche selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, und ein anständiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, suchen auf Weihnachten Stellen. Zu erfragen in dem Stellennachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Steinstraße 11 unten.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Geschäfte gerne besorgt, sucht sogleich eine Stelle oder auch zur Aushilfe bis Weihnachten. Zu erfragen Kronenstraße 13, Hinterhaus 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande aus guter Familie, welches nähen und etwas kochen kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten, sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen vorderer Zirkel 21 ebener Erde.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres Adlerstraße 6, 1. Stock.

* Ein Zimmermädchen, welches das Kleidermachen, Weisnähen, Bügeln und sonst weibliche Arbeiten versteht, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres Friedrichsplatz 8 im Laden.

* Ein im Hauswesen erfahrenes Mädchen, sucht als Zimmermädchen auf kommendes Ziel eine Stelle; gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Näheres Langestraße 58 im Laden.

Kapitalgesuche.

* 31. Es werden 1000 fl. gegen mehr als doppelte Versicherung auf Liegenschaft auszunehmen gesucht. Von wem? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf erste Hypothek werden 4000 fl. gegen mehr als doppelte Versicherung auszunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ehenkammer-Gesuch.

* Große Herrenstraße 46, im zweiten Stock, wird eine gesunde Ehenkammer gesucht.

Stellenantrag.

Ein junger, fleißiger Bursche im Alter von 14-17 Jahren kann sogleich als Ausläufer bei mir eintreten.
Albert Seyfried, Papierhandlung.

Monatsdienst-Anträge.

* Eine Frau, welche Monatsdienste annimmt, wird gesucht: Langestraße 134 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine geübte Näherin findet lohnende und dauernde Beschäftigung: Langestraße 41.

— Ein Hausknecht mit guten Zeugnissen und mehrere Mädchen finden Beschäftigung bei

Fellmeth & Bergmann.

Stellengesuche.

3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches im Maschinennähen gut bewandert ist, sucht in einem größeren Geschäft eine gute Stelle. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. abzugeben.

3.3. Ein solides, fleißiges Frauenzimmer, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen, bügeln etc. kann, sucht in einem Laden oder zur Stütze der Hausfrau eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht und der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht eine Stelle in die Zimmer oder zu Kindern zu erhalten. Näheres Blumenstraße 12 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht auf Weihnachten als Jungfer eine Stelle. — Auch sucht ein Mädchen im Bügeln und Ausbessern der Wäsche noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Karlsstraße 45 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Für Thonwaaren-fabrikanten.

Ein solider, tüchtiger Arbeiter für Bauornamente etc., der zugleich gewandter Modelleur ist, sucht in Bälde eine Stelle. Gefällige Anträge sub. Chiffre A. M. 1187 befördert die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp. in Stuttgart.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 21. Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht seine freie Zeit mit Abschreiben auszufüllen. Zu erfragen Kronenstraße 15 im zweiten Stock.

Verloren.

* Ein schwarzer Pelzkragen wurde von der Ritterstraße bis zur Nowads-Anlage 8 verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung.

* Ueber den Akademieplatz bis zu Herrn Hoffsch hmacher Heim wurde ein Damenstiefel verloren; man bittet, denselben bei Herrn Heim, Langestraße 197, gegen Belohnung abzugeben.

— Vor einigen Tagen blieb in meinem Laden eine goldene Vorstecknadel liegen. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe gegen genügenden Ausweis in Empfang nehmen bei

Leopold Abend, 4 Bahnhofstraße 4.

Stehengebliebener Schirm.

* Ein braunseidener Regenschirm wurde vergangene Woche in irgend einem Lokale stehen gelassen. Der jetzige Inhaber wird gebeten, denselben innerer Zirkel 24 im Laden rechts gegen eine Belohnung abzugeben.

Emil Müller

Frank

C. B. Gehres

G. L. Daube

Abdrucke
größte
Stühle
ster, 1
Baro-
zellfäsig,
i Brat-
Küchen-
bedenem
det:
70.
ächter
ppurr
3.3.
ote nebst
nterzeich-
ppurr.
fuge.
Hinterge-
2 Jim-
mer, so-
selbst im
aufmann
Zugehör,
April 1871
auch ohne
hen.
Zugs so-
te Stock,
mit Küche
e 50 im
Zimmer,
uar 1871
41.
Stock ein
n, Alton.
3. Januar
Stock.
hen.
rtes Bar-
sogleich
n.
tod recht
ussicht auf
den ersten
nen soliden
og Linden-
mmer, es
Lindenstraße
es Zimmer
uengzimmer
i. Zu er-
n.
möbliertes
gehend, an
vermietet

Verkaufsanzeigen.

* Blumenstraße 12, nächst dem Ludwigs-
plaz, sind ein historisch-geographisches **Lexi-
kon** vom Jahr 1725, gut erhalten, 6 Theile,
nebst einer Sammlung **Didaskalia** und
vielen andern guten **Büchern** billigen Preises
zu verkaufen. Näheres im Seitengebäude daselbst.

Eine Garnitur **Polstermöbel**, braun
Damast,
eine **Longue-chaise**, grün Damast,
eine englische **Longue-chaise**, braun
Damast,
ein **Bettkanapee**, blau Damast,
werden äußerst billig abgegeben bei
2.1. **S. Wedekind**, Waldstraße 7.

Futter = Malz

können noch einige Sutte in der Woche ab-
gegeben werden. Näheres in der Brauerei
Kammerer.

Aufgesuch.

* Es wird ein größeres, modernes **Kinder-
bettlädchen** zu kaufen gesucht. Näheres
Zähringerstraße 60.

Klaviere,

gebrauchte, kauft **Franz Fischer**, Schrei-
nermeister in Bruchsal.

Gänselebern-Ankauf.

— Unterzeichneter zahlt für schöne Gänse-
lebern einen **außerordentlich hohen**
Preis.
A. Mahler,
Waldhornstraße 56.

Unterzeichnete empfiehlt sich
den geehrten Damen **Karlsruhe's**
im Ankauf von **Gold, Silber, Her-
ren- und Frauenkleidern, Bettung,
Weiszeug** und zahlt die höchsten
Preise. Adressen wolle man bei den
Herren **Thorwart Bunderdor, Ett-
lingerthor, und Höllicher, Karls-
thor**, abgeben.
*2.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten und Ma-
kulatur werden angekauft und bittet man, An-
träge bei Herrn **Thorwart Höck** am Mühl-
burger Thor abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Schildverpachtung.

3.1. Eine in Karlsruhe auszuübende Real-
schildgerechtigkeit ist auf den 1. Januar 1871
zu verpachten. Zu erfragen im Kontor des
Karlsruher Tagblattes.

Unterrichts-Anzeige.

*3.3. Ein junger Mann, seit 10 Jahren in
Paris, und welcher in der letzten Zeit fran-
zösische Stunden gab, sucht junge Anfänger, um
gegen billigen Preis Hausstunden in derselben
Sprache zu erteilen. Preis per Stunde 42 kr.
Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Veranmietungen.

Lebende Forellen

stets vorrätzig bei
C. G. Fren,
3.2. Fischhandlung.

*geb. Kirtler
Gyffler
Karp
jetzt
Cedel
inn
Karp
4/1*

2.2. **Thee.**

Durch eine frisch erhaltene Sendung
bin ich wieder mit verschiedenen guten
Sorten schwarzen und grünen chinesischen
Thee versehen, und empfehle davon
à 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr. und
2 fl. 36 kr. per Pfund.
Fried. Herlau.

Thee.

Pecco, feinst, in mehreren Sorten
mit Blüten,
Souchong in vier Qualitäten,
Congo,
grünen Perl-Thee
empfehlen billigst
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Muscad-Datteln,
Malaga-Trauben,
Kranz- und Tafelzigen,
conservirte Früchte,
ächt engl. **Peppermint**,
Nettigbonbons,
Drops,

Stollwerck'sche Brustbonbons,
Malz, Kräuter- u. Honigzucker
empfehlen

J. Schnappinger.

3.2.

Täglich
frische Gänseleber-
und
Wildpretpasteten
mit Trüffeln,
saure Fleisch-Gelée

empfehlen
August Ritzinger,
Zähringerstraße 104.

Aecht ital.

Maccaroni,
Suppen- u. Gemüsemdeln,
Julienne,
Pâte d'Itali,
Tapioca

empfehlen
J. Schnappinger.

Frische
Schellfische,
Kieler Sprotten,
gewässerten
Laberdan

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schellfische
bei
J. Schnappinger.

Gmser Pastillen,
engl. und deutsche **Husten-Bonbons**
empfehlen
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

* Säken **Weinseuf**, sowie feinsten Ge-
neiser **Sardellenseuf** empfehlen
J. Samsreither, alte Waldstraße 12.

Feinsten Cichorien-Extract
aus der Fabrik von **Emil Seelig** in
Heilbronn empfehlen billigst
*2.1. **S. Strauss**,
Kronenstraße 15.

Roßkraut,
Birring,
Rosenkohl,
Blattkohl,
Glaszkohltrabi,
Erdfohltrabi,
Spinat,
Meerrettig,
Selleri,
Roßrüben,
Weißrüben,
Schwarzwurzeln,
Endivie,
Petersilie,
Riesennöhren

empfehlen
Großh. landw. Gartenbauschule.

Leopold Abend

2.1. 4 Bahnhofstraße 4,
per Pfund.
I^{ma} Alpenbutter-schmalz . . . à 32 kr.
" Schweinefett à 27 kr.
" Schweizerkäse à 28 kr.
" Limburgerkäse à 16 kr.
" Renscher Rahmkäse à 20 kr.
für Wiederverkäufer entsprechend billiger.

122 Barterzeugungsbomnade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der eben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht Jahren, vom blähesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbenmüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen: so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Feinste rothe Schwimke, fettfrei,

à Schachtel 36 fr.



Teint-Conservateur
à fl. 15 Egr. = 53 fr.
Dies Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Mueken eine neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesunde und zart aussehende

Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheilige Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Dilionesse

in von dem Königlich Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaften, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Pimperflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötze auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.
Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.
Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.
Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin.
Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Cigarren,

abgelagerte Waare, in verschiedenen Sorten empfiehlt

J. Schnappinger.

Theodor Fuhr,

53 Waldstraße 53,

empfehlen einem rauchenden Publikum sein neuerdings wohl assortirtes Lager in allen Sorten **Cigarren, Rauch- und Schnupftabaken.** 2.1.

Ima Stearinkerzen

in jeder Eintheilung à 30 fr. per Paquet

Leopold Abend,

2.1.

4 Bahnhofstraße 4

Coilette - Seifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.

" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.

" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Theerseife von Bergmann & Comp. in Paris

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.

F. E. Weißbrod.

Garantie.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und Marktplatz, empfiehlt sein großes Lager

Optischer Gegenstände,

als:

Brillen und Pince-nez (Zwicker) in Büffel, Schildkrot, Stahl, Neusilber, Silber, vergoldet und Gold, achrom. Theatergläser und Fernrohre, Mikroskope, Loupen, Barometer und Thermometer etc. Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt.

Garantie.

Wollene Trenchenden

in verschiedenen Mustern

empfehlen

2.2.

Friedrich BIRTH,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,

gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Um mit dem Rest meines Lagers in

Buntstickereien und Holzwaaren

vollends zu räumen, habe ich dieselben abermals im Preis ermäßigt, was empfehlend angezeigt

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

Schirmfabrik

von



L. MÜLLER.

Herrenstraße 20,
nähe der Langenstraße,

empfehlen in großer Auswahl seidene, Alpaca- und Zanella-Regenschirme zu den längst bekannten billigen Preisen bestens.

* Eine Parthie sehr schöne

Bielefelder Leinen,

Tischtücher, Servietten

und weiße Leinwand

Taschentücher

wird zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben bei

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.



oder nach

Muster, sowie jede Art

von

Leib- u. Bettwäsche

unter Garantie

vorzüglichen Schnittes

und gediegener Arbeit

bei

Otto Himmelheber,

Langestraße 165.

Alle Arten

Tahnen,

große, sowie kleine werden angefertigt unter Zusicherung billiger Preise.

Albert Oberst,

8 Adlerstraße.

Taschentücher. Bielefelder Irische und Schlesische, in weiss und bedruckt;

Batist- u. Linontücher, einfach mit Hohlsaum und buntem Rande;

Aechte Valenciennestücher von der einfachsten bis reichsten Ausführung;

Ostindische Foulards in grosser Auswahl bei

7.3. **Emil Lembke.**



3.1. Wegen verspätetem Eintreffen und um für diese Saison noch einen grossen Absatz zu erzielen, verkaufe ich:

prima Berliner Cerneaux-Wolle,

schwarz und weiss à 6 fr. das
farbig à 7 fr. gewogene
feinfarbig à 8 fr. Loth
in reicher Farbenwahl und Schattirungen, ältere ohne Unterschied der Farben zu 6 fr.;

ferner empfehle
Kastor-Wolle, Moos-Wolle, Stickseide, Stramin, Säckel-seide, Filettnadeln, Filetstäbchen in Bein und Holz, **Säckel- und Stricknadeln** in Stahl, Bein und Holz zu billigen Preisen.
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.



Winterschuhe

sind durch neue Zusendungen in nachstehenden Sorten vorrätzig:

- Filzstiefel** für Damen in eleganter Ausstattung und mit Absätzen, desgleichen zum Binden mit einf. Sohlen,
- " für Mädchen " " "
- " " Kinder " " "
- " " Herren mit Doppelsehlen,
- " " Damen " " "
- " desgleichen mit Lackleder- und Wichslederbesatz.

Filzschuhe für Herren und Damen mit Filzsohlen, einfachen u. Doppel Ledersohlen in verschiedener Ausstattung.

Litzenschuhe und Catbandschuhe.

3.2 **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Militärsocken,
gestrickte, empfiehlt in guter Qualität
J. A. Ettlinger,
Langestraße 127 b.

Anzeige.
— Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgegengenommen.

Feldpostsendungen

von Chocolate in Packeten à 15 fr., 20 fr., 24 fr., 30 fr. und Fleischextract-Chocolate à 45 fr. werden, ohne Kostenausschlag versandtmässig verpackt, an alle Truppentheile des deutschen Heeres ausgeführt. Wir empfehlen dieses zum Kochen wie Kochen gleich vorzügliche Nahrungsmittel allen Angehörigen unserer im Feld stehenden Krieger.

Fellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

durch königl. Ministerial-Entscheidung

F. W. Bockius'schen Kräuter-Brust-Syrup.

Ein sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes, überhaupt gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser **Kräuter-Syrup** in Flaschen zu 1 fl. 10 fr., 35 und 24 fr. zu haben in Karlsruhe:

bei **Friedr. Maisch,** Ludwigsplatz 55 b,
" **Max Maisch,** Durlacherthorstraße 46.

und medic. Autoritäten empfohlen.

Announce.

Von unübertroffener Wirkung und ausserordentlichem Vortheil empfiehlt sich das vom kgl. Staatsministerium des Innern unter gesetzlichem Schutz vor Nachahmung genehmigte, vom königl. bayr. Obermedicinalauschuss, sowie von den Herren Universitätsprofessoren **Dr. W. v. Pettenkofer** und **Dr. Wittstein** begutachtete

Carl Retter's Haarwasser per Glas 12 fr.,

welches als Ersatz für alle bisherigen Haarpöle und Pommeden gebraucht, das Haar glänzend, geschmeidig, den Scheitel festhaltend macht, die Kopfhaut von allen Krankheiten und Unreinigkeiten, als: Schuppen, Flechten, Hautauschlägen u. c. c. befreit und dadurch die Thätigkeit der Kopfhaut und der Haarwurzeln erhöht, während Oele und Pommeden die Poren verstopfen und hiemit die Thätigkeit lähmen.

Gesichts- und Mund-Wasch-Essenz vignaigne de toilette per Glas 24 fr.

Dieselbe besitzt neben dem angenehmen Geruch die Eigenschaften, die Haut aller Körpertheile zu beleben, zu nähren und zu befestigen, wodurch ein überraschend jugendlicher Schmuck und Teint der Haut erzielt wird, die Zähne bis in's höchste Alter glänzend weiss und gesund zu erhalten, das Zahnfleisch zu kräftigen und zu befestigen u. c. c.

C. Retter's Eau de Munich per Glas 18 fr.,

welches das Römisch-Wasser nicht nur ersetzt, sondern an Güte und Feinheit des Geruchs weit aus übertrifft. Allein ächt zu haben bei dem Erfinder

Carl Retter in München, Kaufingerstrasse 36,

sowie in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Hemden- u. Wäsche-Fabrik

Emil Lembke

empfiehlt sich in der Anfertigung von

Herren- und Frauen-Hemden

in solidester Waare zu mässigen Preisen.

vom 24. October 1865

7.3.

Erdöl-Lampen

in reicher Auswahl bei
33. **A. Winter & Sohn.**

Automatischer Dampf-Waschkessel

(auf jeden Küchenherd passend),
dient zur absoluten **Schonung der Wäsche** bei Anwendung von nur **Seife und Wasser**; dieselben sind stets in verschiedenen Größen auf Lager; auch Extra-Größen und dazu passende Defen werden schnell geliefert;

Wring-Maschinen, Wasch-Maschinen, Wasch-Wangen, Waschbretter, Servietten-Pressen u. s. w.

empfehlenswert
Heinrich Lange,
Herrenstraße 26.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Hôtel Printz.

* Heute Früh **Wellfleisch**, Abends **Burstersuppe, frische Leber- und Griebenwürste** nebst **Sauerkraut** und **Schweinefleisch.**
F. Däschner.

Dankagung.

Unterzeichneter fühlt sich verpflichtet, bei seiner Abreise von hier der **Freifrau von Mengingen**, **Aelbtistin** im adeligen **Damenstift**, ebenso den **Herren Ärzten** und **Allen**, welche sich während seines hiesigen **Krankenlagers** auf so liebevolle Weise seiner **annahmen**, seinen herzlichsten und aufrichtigsten **Dank** auszusprechen.
Anton Schmidt,
Unteroffizier im 2. bair. Kürassier-Regiment.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Probe, nächste Probe
Freitag den 2. Dezember.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Gesundheits-Cigarren

von **Nicotin** befreit.

Die mit obiger Benennung bezeichneten Cigarren sind durch Gas und Dampf von dem in dem Tabak enthaltenen Nicotin gänzlich befreit und erfreuen sich dieselben nach Beurteilung Sachverständiger, durch ihren angenehmen Geschmack und Geruch, einer besondern Beliebtheit.

Diese von Nicotin befreiten Cigarren sind **Brust- und Asthma-Leidenden** sehr zu empfehlen, da das Rauchen sofort Linderung und selbst Heilung bei anhaltendem Gebrauch hervorbringt.

Der Preis ist daher so gestellt, daß es Jedem ermöglicht wird, dieselben sich anzueignen, ebenfalls ist die Verpackung in Kisten von 100 Stück dieser wirklich der Gesundheit fördernden Cigarren, dem Publikum dadurch leichter zugänglich gemacht. — Eine jede Kiste ist verschlossen mit einem Etiquett nebst Preis und meinem Namen versehen.

J. W. Schulz, Hamburg, Cigarrenfabrikant.

Niederlage bei **Lh. Fuhr,** Waldstraße 53.

Flanellhemden in völliger Weite und Grösse,
Hemdenflanelle, gute und billige Qualitäten,
Unterrockflanelle, weiss und roth,
in grosser Auswahl bei

5.3. **Emil Lembke.**

Weihnachts-Empfehlung.

A. Weissenböbler, Tapezier,

119 Langestr. 119,

empfehlenswert im Montiren aller **Weihnachtsgegenstände**; elegante und billige Arbeit wird zugesichert.

Taschentücher,

weiss leinene, von den niedrigsten Preisen an,
weiss leinene mit bedruckten farbigen Bordüren,
bunte baumwollene, halbleinene und leinene Tücher;

Batist- und Linontücher,
seidene Foulards

in grosser Auswahl bei

Otto Himmelheber,
Langestr. 165.

Bodenteppiche

für **Zimmer, Treppen und Gänge,**
Sopha- und Bettvorlagen,
Wollene Decken und Tischteppiche,
Möbelstoffe und Vorhangzeuge

in sehr grosser Auswahl bei

S. Dreyfus, Hoflieferant.

tract-
n alle
Rob-
er im

vom 24. Oktober 1865

as vom
ehmigte,
en Dr.

end, ge
igkeiten,
tepphaut
emitt die

uz

Körper-
Schmelz
gesund

Geruch

7.3.

i

en

2



Anaben-Auzüge,
 „ **Paletots,**
 „ **Havelocks,**
 „ **Regenmäntel,**
 „ **Zoppen**

in großer Auswahl billigst.

A. Herzmann,
 6.3. Langestraße 155.



Leopoldshafen. Ruhrkohlen
 empfehle in bester Qualität aus dem Schiff zu billigem Preis.
Val. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
 die Herren: **W. Gerwig**, Waldstraße 36,
Ferd. Strauß, Langestraße 113,
Fried. Schmidt, Zähringerstraße 1,
G. Wiest, Erbprinzenstraße 16,
Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins. 3.2.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.				
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.
29. November.	—	6	—	2	—	—	18	302	—	247	18 549
Davon in Privatverpflegung											12 19

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 30. November:
Groß. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangerlegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Donnerstag den 1. Dezember:
Groß. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Groß. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „**Timoleon**“. Trauerspiel in fünf Akten von Hans Marbach.
Freitag den 2. Dezember:
 Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Samstag den 3. Dezember:
Groß. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin und zum Vortheil Angehöriger der in's Feld gezogenen Badischen Krieger. Bei festlich beleuchtetem Hause. Neu in Scene gesetzt: „**Die Zauberflöte**“. Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Die neuen Decorationen von den Herren Barnstedt, Dittweiler und Stevogt.
Sonntag den 4. Dezember:
Groß. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
 Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
 180. Die past, Porzellanmalerei, von J. Höd in Karlsruhe.
 198. Landschaft, von Joseph Mayburger in Salzburg.
 203. Notiz aus Lübeck, von Desterley in Lübeck.
 204. Notiz aus Nürnberg, von A. Mattenheimer in Nürnberg.
 205. Winterlandschaft, von Otto Sinding in Karlsruhe.
 206. Die Donau, allegorische Figur aus den Arkaden in München, von W. von Kaulbach.
 207. Abenddämmerung, von Karl Holz in München.
 208. Portrait eines Knaben, von Marie Wrag in Karlsruhe.
 209. Altarbild für eine russische Kapelle, von L. Des Goudres.

Täglich:

Groß. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schlosskirche) ist mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.
Groß. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr. Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 30. Nov. Theater in Baden.
Rosenmüller und Finkle, oder: „**Abgemacht**“. Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Dr. Karl Töpfer.
 Donnerstag den 1. Dez. IV. Quart. 112. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Timoleon**. Trauerspiel in 5 Akten von Hans Marbach.
 Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Samstag den 3. Dez. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin und zum Vortheil Angehöriger der in's Feld gezogenen Badischen Krieger. Bei festlich beleuchtetem Hause. Neu in Scene gesetzt: **Die Zauberflöte**. Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Die neuen Decorationen von den Herren Barnstedt, Dittweiler und Stevogt.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
 27. Nov. Karl Ludwig, Vater Vincenz Braun, Doctor.
 27. „ Thelma, Vater Nathan Jakob Hamburger, Kaufmann.
Todesfälle:
 29. Nov. Karl Haack, Assistent, ledig, alt 40 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Schott, Fabr. v. Lehr. Baum, Kfm. v. Siegen. Kräut. Baum v. Frankfurt. **Englischer Hof**. Baron v. v. Haber v. Frankfurt. Schmitz, Postalter v. Kallendach. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Massini v. Basel. Gullauer, Kfm. v. Göln. Schwelb, Kfm. v. Berlin. Hart. Capitän m. Frau a. Island.
Erbprinzen. Freiherr von Beheim m. Frau v. Weinheim. Neu, Rent. a. Amerika. Sidar. Rent. v. London. Totschid, Rent. v. New-York. Pannschick, Rent. v. Fallmore.
Goldener Adler. Kaufmann, Zimmermeister v. Zerzingen. Genst, Part. v. Mainz. Groß, Prof. v. Tübingen. Mayer, Gastwirth v. Ludwigszell. Weiber, Part. v. München. Schmidt, Fabr. v. Solingen.
Goldener Ochse. Leobard, Kfm. v. Neckar. Dreyheimer, Fabr. v. Mannheim. Treiber v. Korb. Wüthe v. Wilsedingen. Bernold, Kfm. v. Mainz.
Grüner Hof. Marschall v. Bickstein v. Pöchl. Ditschmann, Priv. v. Basel. v. Bilowitski v. Wien. Hausmann, Kfm. v. Pöschingen. Geberg, Kfm. v. Kachen. Pappenhimer, Kfm. v. Gansfurt. Knoblich, Deichhobd u. Reinhard, Priv. v. Wien. Fintlich, Hauptmann v. Kuzburg.
Hôtel Gröbe. Schmitz, Vater, Priv. v. Zürich. Eder, Kfm. v. Solingen. Kleber u. Korb, Kfm. v. Frankfurt. Thalman, Kfm. v. Mannheim. Hartmann, Kfm. v. Göln. Otto, Kfm. v. Leipzig. Stange, Kfm. v. Mainz. Braun, Kfm. v. Kachen. Einbeimer, Kfm. v. Stuttgart. Stange, Kfm. v. Bruchschwyz. Kamman, Kfm. v. Bremen. Albrecht, Kfm. v. Hamburg.
Hôtel Stoffleth. Duesburg, Fabr. v. Ebersfeld. Reichel, Rent. m. Lechter v. Montmelail. Delphe, Rent. v. Lausanne. Deckerhauser, Fabr. v. Mühl. Aftasbecker, Fabr. v. Stuttgart. Kaiser, Rent. v. Petersburg. Lipp, Rent. v. Wien. Janson, Rent. v. Salzburg. Bleggart, Drechselbauer v. Ludwigsburg. Kuer, Rent. v. Berlin. Weindlen, Rent. v. Gießen. Stengel, Kfm. v. Frankfurt. Pfisterer, Kfm. v. Ebersbronn. Rubin, Kfm. v. Mannheim. Biermann, Kfm. v. Offenbach.
Prinz Reg. Metzger, Kfm. v. Berlin. Wögel, Kfm. v. Stuttgart. Gemlich, Kfm. v. Saarbrücken. Bachrach, Priv. v. Paris. Zeitgmüller, Priv. v. Rehl. Lehrs, Priv. v. Rothweil. Bachmann, Kfm. v. Hanau. Metz, Fabr. v. Kaiserlautern. Weh. Kfm. v. Leipzig. Kerner, Fabrikbesitzer v. Reuland.
Römischer Kaiser. Graf Douglas v. Sonstanz. Bamlauter, Kfm. v. Berlin. Baader, Kfm. v. Stuttgart.
Rothes Haus. Becht m. Frau v. Blochmann v. Raffatt. Wöng, Lehrer v. Giesleben.